

# WIENER KONZERT-VEREIN.

---

Sonntag, den 4. Oktober 1914, halb 5 Uhr nachmittags

## POPULÄRES ORCHESTER-KONZERT

im Großen Saale des Wiener Konzerthauses

Dirigent: Martin Spörr.



### PROGRAMM:

J. Haydn . . . . . Volkshymne.

J. S. Bach . . . . . Suite-D-dur.

(Geb. 21. März 1685 in Eisenach,  
gest. 28. Juli 1750 zu Leipzig.)

(Bach hat vier Orchester-Partien oder -Suiten geschrieben. Die Form der Suite oder Partie weist auf Frankreich. »Die Deutschen schlossen eine passende Reihe von Tanzstücken, der sie eine französische Ouvertüre vorausschickten, zu einer rein musikalischen Kollektiv-Form zusammen. Es existierte aber in Deutschland kein zusammenhängender Name dafür. Mit der, dem echten deutschen Musiker eigenen Bescheidenheit, die sich unbekümmert um die äußere Repräsentation nur an die Sache hält, zählte man auf dem Titel solcher Werke entweder die einzelnen Bestandteile auf oder begnügte sich abkürzend, wie »Ouvertüre usw.« [Spitta].)

Ouvertüre. — Air. — Gavotte. — Bourréé. — Gigue.

W. A. Mozart . . . . . Sinfonie G-moll (Köchel 550).

(Geb. 27. Jänner 1756 in Salzburg,  
gest. 5. Dezember 1791 zu Wien.)

(Diese Sinfonie gehört zu den sogenannten Wiener Sinfonien, den größten und bedeutendsten, die Mozart geschrieben hat. Die Sinfonien entstanden alle im Sommer 1788 binnen wenigen Monaten, in einer Zeit der bittersten Not, als er in dem Hause in der Währingerstraße wohnte, dessen Stelle heute durch eine Gedenktafel bezeichnet ist. Von diesen drei Sinfonien ist die G-moll-Sinfonie durch ihre besondere Leidenschaftlichkeit ausgezeichnet. »Weil aber«, um Mozarts eigene Worte über seine Kunst zu gebrauchen, »die Leidenschaften, heftig oder nicht, niemals bis zum Eckel ausgedrückt sein müssen, und die Musik auch in der schaudervollsten Lage das Ohr niemals beleidigen, sondern doch dabei vergnügen, folglich allzeit Musik bleiben muß«, ist auch hier das edelste Maß gewahrt, der Schmerz in Wohllaut aufgelöst. Die Sinfonie hat vier Sätze: I. Allegro molto [Sehr schnell]; II. Andante [Mäßig langsam]; III. Menuett; IV. Finale [Allegro assai — Recht beschleunigt].)

==== P A U S E . ====

R. Wagner . . . . . Siegfried-Idyll.

F. Mendelssohn . . . . . Scherzo aus »Sommernachstraum«.

L. van Beethoven . . . . . Ouvertüre zu »Egmont«.

---

Nächste populäre Konzerte **Donnerstag, den 8. Oktober im k. k. Volksgarten**  
**Sonntag, den 11. Oktober im großen Konzerthausaale.**

PREIS 20 HELLER.